

V1.05.02.Fus Fussball-Club Dietikon

Sanierung Hauptplatz

Genehmigung Abrechnung Beitrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschliessen:

Die Abrechnung über den städtischen Beitrag zur Sanierung des Hauptplatzes der Fussballplätze Dornau in der Höhe von Fr. 545'620.70 wird genehmigt.

Rechtsmittel

Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.

Begründung

Der Gemeinderat bewilligte am 5. Juli 2012 für die Sanierung des Hauptplatzes der Fussballplätze Dornau einen städtischen Beitrag von höchstens Fr. 600'000.00 (inkl. MWST). Der Betrag wurde unter Berücksichtigung von Beiträgen anderer Organisationen und Sponsoreneinnahmen des FC Dietikon festgelegt.

Das vor ca. 50 Jahren letztmals einer grösseren Sanierung unterzogene Hauptspielfeld hatte durch die grosse Beanspruchung stark gelitten. Auf der ganzen Spielfläche waren Unebenheiten aufgetreten, welche besonders für die vielen Nachwuchsfussballer eine Verletzungsgefahr darstellten. Der Platz musste daher dringend erneuert werden. Der Humusplatz konnte vor allem in den feuchten Jahreszeiten kaum oder gar nicht mehr genutzt werden. Der Fussballclub Dietikon führt einen Trainings- und Spielbetrieb mit über 400 aktiven Fussballerinnen und Fussballern durch. Alleine die Juniorenabteilung ist auf 300 Mitglieder angewachsen. Der Verein war deshalb darauf angewiesen, den Hauptplatz zeitlich wesentlich mehr zu benützen.

Das Projekt des FC Dietikon umfasste den Neubau des Hauptplatzes mit Flächendrainage und einer neuen Rasentragschicht. Weiter bestand bisher keine geeignete Einrichtung zur Bewässerung des Hauptfeldes, weshalb auch eine automatische Bewässerungsanlage eingebaut wurde.

Der neue Hauptplatz hat sich bisher bewährt. Der zweckmässige und moderne Fussballplatz bietet einen Mehrwert gegenüber dem alten und ist ein Gewinn für den FC Dietikon. Er trocknet schneller, kann häufiger und länger genutzt werden und lässt damit einen flexibleren Betrieb zu. Nicht zuletzt ermöglicht der neue Platz, dass viele Jugendliche weiterhin einer sinnvollen sportlichen Tätigkeit im Sinne des Breitensportes nachgehen können. Der FC Dietikon leistet in der Region einen wichtigen Beitrag zur Jugendförderung.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>
Rasen mit Unterbau	Fr. 639'133.20	Fr. 527'411.90
Automatische Bewässerung	Fr. 70'200.00	Fr. 61'772.85
Projekt und Bauleitung	Fr. 64'800.00	Fr. 74'588.85
Unvorhergesehenes	<u>Fr. 5'866.80</u>	<u>Fr. 9'865.95</u>
<i>Total Bruttokosten (inkl. MWST)</i>	<i>Fr. 780'000.00</i>	<i>Fr. 673'639.55</i>
Abzüglich Eigenleistungen (Sponsorengelder)	Fr. 30'000.00	Fr. 26'654.85
Abzüglich Gemeinnützige Stiftung Symphasis	Fr. 50'000.00	Fr. 10'000.00
Abzüglich SWISSLOS-Beitrag	<u>Fr. 100'000.00</u>	<u>Fr. 91'364.00</u>
<i>Total Nettokosten (inkl. MWST)</i>	<i>Fr. 600'000.00</i>	<i>Fr. 545'620.70</i>

Die Minderkosten von Fr. 54'379.30 entstanden vor allem aufgrund eines Vergabeerfolges bei den Rasen- und Unterbauarbeiten und weil durch eine Bodenverbesserung der Rasentragschicht auf einen kompletten Neubau des Unterbaus verzichtet werden konnte.

Der Beitrag der Young Kickers Foundation der Stiftung Symphasis reduzierte sich um Fr. 40'000.00 gegenüber Antrag.

Referent: Stadtpräsident Otto Müller

NAMENS DES STADTRATES



Jean-Pierre Balbiani
Vizepräsident



Uwe Krzesinski
Stadtschreiberin-Stv.

versandt am: - 6. Aug. 2015
br